

**Verordnung  
des Wirtschaftsministeriums  
zur Änderung der Allgemeinen  
Ausführungsverordnung zur  
Landesbauordnung**

Vom 30. Mai 1996

Auf Grund von § 73 Abs. 1 Nr. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 8. August 1995 (GBl. S. 617) wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Allgemeine Ausführungsverordnung zur Landesbauordnung vom 17. November 1995 (GBl. S. 836) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

»(2) Umwehungen wie Geländer, Brüstungen und andere Umwehungen nach Absatz 1 müssen mindestens 0,9 m hoch sein. Die Höhe der Umwehungen darf auf 0,8 m verringert werden, wenn die Tiefe der Umwehrung mindestens 0,2 m beträgt. Bei Fensterbrüstungen wird die Höhe von Oberkante Fußboden bis Unterkante Fensteröffnung gemessen.«

2. In § 8 Abs. 2 Satz 2 wird der Klammerzusatz »(§ 7 Abs. 5)« durch den Klammerzusatz »(§ 7 Abs. 4)« ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 30. Mai 1996

DR. SPÖRI

**Fünfte Verordnung  
des Wissenschaftsministeriums  
zur Änderung der  
Vergabeverordnung ZVS**

Vom 4. Juni 1996

Auf Grund von § 2 Abs. 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 22. März 1993 (GBl. S. 201) in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 12. März 1992 wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Vergabeverordnung ZVS vom 6. Dezember 1993 (GBl. S. 710), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 1995 (GBl. S. 860), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 werden die Worte »oder Benennung durch die Hochschule nach Absatz 4« gestrichen.
2. In § 11 Abs. 4 Satz 3 wird die Angabe »§ 8 Abs. 1 bis 3« durch die Angabe »§ 8 Abs. 1 bis 4« ersetzt.
3. In § 30 Abs. 3 wird die Angabe »§ 8 Abs. 1 bis 3« durch die Angabe »§ 8 Abs. 1 bis 4« ersetzt.
4. § 46 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort »Sommersemester« die Worte »bis zum« durch die Worte »frühestens am 15. März, spätestens am« und nach dem Wort »Wintersemester« die Worte »bis zum« durch die Worte »frühestens am 15. September, spätestens am« ersetzt.
  - b) In Absatz 3 werden nach dem Wort »Studienplätze« die Worte »zu einem Sommersemester bis zum 1. Juni und zu einem Wintersemester bis zum 1. Dezember« eingefügt.
5. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Worte »Forstwissenschaft« und »Volkswirtschaft« werden gestrichen.
  - b) Der Studiengang »Haushalts- und Ernährungswissenschaft (Ernährungs- und Haushaltswissenschaft, Haushaltswirtschaft und Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie)« wird mit folgender Fußnote versehen:

»<sup>2</sup> In diesem Studiengang findet ein Verteilungsverfahren statt.«

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1996 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 1996/97.

STUTTGART, den 4. Juni 1996

VON TROTHA

**Verordnung  
des Sozialministeriums zur Änderung  
der Gebührenverordnung**

Vom 10. Juni 1996

Auf Grund von § 2 Abs. 2 Satz 2 des Landesgebührengesetzes vom 21. März 1961 (GBl. S. 59) wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

**Artikel 1**

Die Gebührenverordnung vom 28. Juni 1993 (GBl. S. 381, ber. S. 643), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 81), wird wie folgt geändert: